



2005er Palataia Pinot Nero trocken
ein Spätburgunder mit Esprit



Ein Pfälzer mit italienischem Namen. Er verbreitet ebensoviel Heiterkeit wie sein weißes Pendant, der Palataia Pinot Grigio. Sein Körper ist weich und ausgewogen. Er präsentiert sich dicht und voll und begeistert auch ungeübte Trinker mit seiner unkomplizierten Art. Seine fruchtige Persönlichkeit wird durch eine zarte Holznote (18monatige Reifung im Barrique) abgerundet. Sein Schraubverschluss unterstreicht seinen modernen und jugendlichen Charakter.

Übrigens// Lange war es deutschen Winzern nicht erlaubt, ihren Spätburgunder Rotwein als Pinot Noir oder Pinot Nero zu bezeichnen. Seit dem 1. August 2003 ist es aber amtlich: Nun dürfen auch deutsche Spätburgunder die ausländische Namensvariante tragen – sofern es der Winzer will.

Empfehlung// Zu mediterranen Vorspeisen, zum schnellen Abendbrot, zum Feiern mit Freunden, zu Pizza und Pasta, aber passt genauso gut zu zartem Filet mit Tagliatelle und anderen feinwürzigen Fleischvariationen.